

17183/AB
Bundesministerium vom 02.04.2024 zu 17593/J (XXVII. GP)
bmaw.gv.at
Arbeit und Wirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.089.922

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17593/J-NR/2024

Wien, am 29. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere haben am 31.01.2024 unter der **Nr. 17593/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Überstunden im BMAW im 4. Quartal 2023** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten in Ihrem Ressort für die Ausbezahlung von Überstunden im 4. Quartal 2023? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten.)*
- *Wie viele Überstunden haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Ressort im 4. Quartal 2023 geleistet? (Bitte nach Entlohnungsgruppe aufschlüsseln.)*
 - *Wie ist die Frage 2 für Mitarbeiter im Kabinett bzw. im Büro der Staatssekretärin zu beantworten?*
- *Wie wurden die geleisteten Überstunden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Ressort im 4. Quartal 2023 konkret vergütet?*
 - *Wie ist die Frage 3 für Mitarbeiter im Kabinett bzw. im Büro der Staatssekretärin zu beantworten?*
- *Gibt es Überstunden welche nicht durch Zeitausgleich und/oder Bezahlung abgolten wurden?*

- *Wie ist das Verhältnis zwischen nicht abgegoltenen Überstunden bei Männern und Frauen?*
- *Nach welchem Prinzip bzw. aufgrund welcher Richtlinien werden Überstunden in Ihrem Ressort entweder mittels Überstundenzuschlages oder mittels Zeitausgleichs abgegolten?*

Im 4. Quartal 2023 wurden in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft von Bediensteten in der Verwaltungsgruppe/Entlohnungsgruppe A/A1/v1 3.798,45, von jenen in B/A2/v2 1.648,5, von jenen in A3/v3 2.012,16, von jenen in A4/v4 214, von jenen in A5/v5 104,50 und von jenen mit ADV/SV/RIVIT/SV 103 Überstunden geleistet und zum Anfragestichtag abgerechnet.

Für diese Überstunden sind im Oktober 2023 Kosten in Höhe von € 109.099,51, im November 2023 Kosten in Höhe von € 115.972,21 und im Dezember 2023 Kosten in Höhe von € 102.518,00 angefallen.

Im 4. Quartal 2023 wurden darüber hinaus 115 Überstunden durch Freizeitausgleich im Verhältnis 1:1,5 abgegolten.

Zu den von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Kabinetts und des Büros der Frau Staatssekretärin geleisteten Überstunden ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 17246/J zu verweisen.

Darüber hinaus ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 11660/J zu verweisen.

Zu den Fragen 6 und 7

- *Wie viele Überstunden haben jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche einen "All-In"-Vertrag haben, durchschnittlich im 4. Quartal 2023 geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten.)*
- *Welches System gibt es in Ihrem Ressort für Arbeitszeitaufzeichnungen?*
 - *Gab es im 4. Quartal 2023 Missbräuche dieses Systems?*
 - *Wenn ja, wie wurde dies geahndet bzw. welche Folgen knüpfen sich daran?*
 - *Wenn nein, wie wird die geleistete Arbeitszeit überprüft?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10534/J zu verweisen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

